Passo di Monscera

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspaß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien/Schweiz – Walliser Alpen
Startort	Bognanco, 720 m ü. NN
Zielort	Grosses Wasser bei Zwischbergen, 1340 m ü. NN
Routenverlauf	Bognanco – San Bernardo – Alpe di Monscera – Passo di Monscera – Grosses Wasser bei Zwischbergen
Distanz	21 km
Höchster Punkt	Passo di Monscera, 2103 m ü. NN
Höhe kumuliert	1430 m
Schwierigkeiten	Bergauf zuerst lange Asphalt bis San Bernardo, M1, dann überwiegend gut fahrbare, aber oft steile und teilweise auch holprige Piste bis zur Alpe di Monscera M2 bis M3; Trail zur Passhöhe bis kurz vor Ende fahrbar, M2; bergab nur anfangs D2, dann Schiebestrecke über Monstertreppe bis zu Forstpiste, ab dort bei einem Verbleib auf der Piste D1, ansonsten darf man nochmal schieben
Tragestrecken	Bergauf je nach Durchhaltevermögen 5 bis 15 Minuten Schieben; bergab elendes Schiebestück über Holztreppen, 20 bis 30 Minuten
Gegenrichtung	Vermutlich die bessere Variante, möglicherweise auch Trailabfahrt auf Wanderweg möglich (keine Ahnung, ob die Wege neben der Piste fahrbar sind)
Wegfindung	Keine ernsthaften Orientierungsprobleme
Verkehr	Eher ruhige Gegend mit sehr wenig Fußvolk
Landschaft	Bei schönem Wetter vermutlich erstklassige Aussicht vom Pass, auch sonst recht hübsche Gegend
Tipps	Nicht die Abkürzungswege im unteren Teil benutzen; auf der Piste hat man hier mehr Spaß (außer man schiebt gerne)
Befahrung/Bericht	Befahrung am 02.09.2012 / www.trans-albino.de – Transalp 2012, 2. Tag